

Anfrage der FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	18.02.2021	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Brücke "An der Cölve"

Inhalt

Der am 07.12.2020 gefasste Beschluss des Stadtrates zum Bau einer Behelfsbrücke "An der Cölve" darf nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Gründe hierfür sind bekannt. Ein Gebietsanpassungsverfahren befindet sich in der Abstimmung mit der Stadt Moers und den entsprechenden Behörden.

Dazu hat die FDP-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie weit sind die nötigen Abstimmungen mit der Stadt Moers und den Genehmigungsbehörden gediehen?
2. Welche Schritte sind erforderlich, um den Neubau der Brücke schnellstmöglich voranzutreiben?
3. Welchen zeitlichen Rahmen setzt die Verwaltung, um den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Gewerbetreibenden im Duisburger Westen endlich eine verbindliche und endgültige Lösung des Problems präsentieren zu können?
4. Wann rechnet die Verwaltung (frühestens und spätestens) damit, dass über die Brücke "An der Cölve" endlich wieder der Verkehr fließen kann?
5. Durch welche "Umleitungs-, Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen" soll der Verkehr zwischen Trompet/Rheinhausen und Rumeln-Kaldenhausen (bzw. Moers) in der Zeit bis zum endgültigen Neubau der Brücke gewährleistet werden?